



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde in Hilstrup und Amelsbüren

Mitte Dezember 2022 - Mitte Februar 2023

(zum Titelbild)

Haben Sie schon den Christbaumschmuck rausgesucht? Kugeln, Engel, Sterne, Herze... im Laufe der Jahre sammelt sich da ganz schön viel an und jedes Jahr gibt es einen neuen Trend, der dazu verlockt, die Sammlung noch zu erweitern. Gar nicht so leicht zu entscheiden, was es in diesem Jahr in die Zweige schafft. – Wie wäre es zur Abwechslung mal mit einer Gurke? Also, jetzt keine Schlangengurke, sondern eine Gewürzgurke, eine saure Gurke.

Passt vielleicht in die Zeit, in der alles teurer wird und viele den Gürtel enger schnallen müssen: „Saure Gurken-Zeit“ eben.

Wie kommt die Gurke in den Weihnachtsbaum? In den USA ist die Weihnachtsgurke als Christbaumschmuck sehr beliebt. Die „Christmas pickle“ wurde angeblich von Einwanderern aus dem Spreewald mit gebracht, wo man so arm war, dass man nicht Apfel, Nuss und Mandelkern, sondern nur Gewürzgurken in den Baum hängen konnte.

Und dann gibt's noch die Geschichte, dass einer der Einwanderer, der völlig entkräftet, halb verhungert und dem Tode nahe im Gefängnis saß, sich an Weihnachten noch eine letzte Mahlzeit wünschen durfte. Er wünschte sich: eine Gewürzgurke... und – o Wunder – seine Lebensgeister kehrten zurück und er überlebte die Haft.

War das nun die gesundheitsfördernde Wirkung der Gewürzgurke, die reichlich Vitamine, Antioxidan-

ten und Mineralstoffe enthalten soll, oder der Geschmack von Heimat, der dem Gefangenen die Lebensgeister zurückgebracht hat? – Vielleicht war es ja auch beides zusammen.

Jedenfalls, eine schöne Geschichte, die versinnbildlicht, dass Weihnachten Heil bringt, heil macht. Eine „saure Gurke“ wird zum Symbol für das „süße Evangelium“, wie Martin Luther die frohe Botschaft von der Mensch gewordenen Liebe Gottes nennt.

Eine schöne Geschichte, die uns die schnöde Gurke in einem völlig neuen Licht sehen lässt. – Das passt übrigens auch zur Weihnachtsgeschichte, in der gerade die eine Rolle spielen, die sonst übersehen und unterschätzt werden: die Hirten, die ganz „normalen“ Marias und Josefs... Und in der Gott nicht in einem der Machtzentren der Welt, sondern am Rande, nicht in Glanz und Gloria, sondern ganz alltäglich ohne „Pomp and Circumstance“ Mensch wird... und genau so: mitdendrin.

Der Prophet Micha hat das schon vorausgesehen: „Und du, Bethlehem Efrata, die du klein bist unter den Städten in Juda, aus dir soll mir der kommen, der in Israel Herr sei, dessen Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her gewesen ist.“ (Micha 5,1) –

Wie wär's also in diesem Jahr mit einer Gurke im Baum?

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

IHRE BEATE BENTROP

KiBiWo 2022 Paulus – Durchstarten mit Jesus!

„Jesus ist ein Held/für mich und alle Welt!/Ich war so voller Hass,/das war richtig krass!/Er lässt mich nicht im Dunkeln stehen/will mit mir alle Wege gehen!/ Und jetzt hab' ich gerafft,/dass man mit Liebe alles schafft.“ – Das war der Smash-Hit von Paulus und Silas, die als 2-Mann-boygroup „Jesus Jaguars“ durch die Welt tourten, um Menschen für Jesus zu gewinnen

Besonders freuten sich die Kinder auf das Herzstück der KiBiWo: das Theaterstück. Nach den erfolgreichen Darbietungen der letzten Jahre waren die Erwartungen natürlich entsprechend hoch. Schon lange vor den Herbstferien begannen die Proben unter der Regie von Justus Maiwald und Dora Kleinekampmann, in deren Verlauf sich die Schauspielere*innen immer mehr als Ensemble



„Jesus ist ein Held für mich und alle Welt!“. Die Jesus Jaguars begeistern mit ihrem Jesus-Rap das KiBiWo-Publikum.

zusammenfanden und schließlich die Kinder mit einem mitreißenden Theaterstück fesseln konnten.



„Total verstrahlt“: Silas führt den verwirrten Paulus nach Damaskus.

Auch diesmal war die Vorfreude förmlich mit Händen zu greifen, als Paulus und sein Reisebegleiter Silas zum ersten Mal die Bühne betraten. Die gespannten Kinder konnten die beiden im Laufe der Woche auf ihrer Tour begleiten.

Besonders brenzlich wurde es für die beiden dabei in Damaskus: Nachdem sich Paulus zu Jesus bekennt, lässt ihn die Hohepriesterin verfolgen. Paulus muss aus der Stadt fliehen, aber alle Stadttore sind schon geschlossen. Da hat Silas die rettende Idee.

Die Kinder staunten nicht schlecht, als sich Tätowiererin Hanna-Nina und Ophthalmologe (Augenarzt) Dr. Jannik auf den Weg zur Empore machten, um Paulus dort von der Stadtmauer abzuseilen. Aufgeregtes Getuschel füllte die Christus

kirche, als sich Paulus den Klettergurt anlegte. Dank heldenhafter Absicherung durch Silas kam er wohlbehalten und sanft unter der Empore auf und konnte so sicher aus Damaskus entkommen.

Auch an den weiteren Stationen ihrer Tour lieferte das Ensemble den Kindern eine mitreißende Darbietung: ein Jesus-Rap, der Gefängnismauern zum Einsturz bringt, ein Jesus-Jaguars-Konzert, dass den gelähmten Bob wieder tanzen lässt...



„Wie Sie hören, sehen Sie nichts...“: Der ratlose Ophthalmologe untersucht den blinden Paulus.

Der Augenarzt sorgte für allgemeine Erheiterung – denn wer kann schon wissen, dass man zum Abhören der Augen die Sonnenbrille abnehmen muss? – ebenso ein Fischtattoo als Taferinnerung. Und als zum Abschluss der Reise Paulus und Silas nach einem Schiffbruch auf einem als Surfbrett zweckentfremdeten Longboard romantisch dem Sonnenuntergang entgegenfuhren, blieb wirklich kein Auge trocken.

Natürlich gab es zum Theaterstück auch wieder einen selbstgeschriebenen KiBiWo-Song, den die Band mit den Kids einübte. Die KiBiWo-Band

hat sich in diesem Jahr neu aufgestellt, in intensiven Proben konnten die Musiker*innen unter der Leitung von Justus Maiwald gut zusammenfinden. Die Stimmung der Band war gleich im doppelten Sinne super. Das Repertoire bestand aus alten KiBiWo-Hits wie „Segne, Vater, tausend Sterne“ und wurde mit neuen Liedern kombiniert, die Kids und Helfer*innen etwa beim morgendlichen Wach-mach-Lied in Schwung brachten.



„Du bist immer für mich da“: Die Band sorgt mit dem KiBiWo-Song für Stimmung.

Sehr erfrischend war in diesem Jahr auch das Moderationsteam, bestehend aus Matti (Mathilda) und boy-group-Expertin und „One Direction“-Fan Anna, die die Kinder schnell für sich gewinnen konnten. Ein absoluter Hit die gemeinsame „Tannenbaum-Einkäufer-Rollator-DJ“-Performance zum „Na, na, n“-Song.

Begeistert halfen die jugendlichen Teamer*innen in der anschließenden Gruppenzeit den Kindern beim Basteln, leiteten Spiele an und kamen mit den Kindern über das Theaterstück und biblische Geschichte ins Gespräch.



„Einfach spitze, dass Ihr da seid!“ Moderatorin Matti und boy-groupie Melody-Rose (Anna) feiern mit den Kids.

Der Wochenspruch der KiBiWo war Programm: „Gott hat uns seine ganze Liebe geschenkt und uns zusammen mit Christus lebendig gemacht.“ (Epheser 2,14) Das haben wir in dieser Woche miteinander erlebt.

Das Leitungsteam (Anna, Sandra, Dora, Ole, Mathilda, Beate) blickt

zufrieden auf die sechs Tage zurück: Viele KiBiWo-erfahrene Helfer*innen sorgten in diesem Jahr dafür, dass alles reibungslos lief. Daneben fanden sich im KiBiWo-Team diesmal aber auch viele neue, junge Gesichter; Helfer*innen, die man gestern noch als KU3-Kinder kannte, brachten sich in diesem Jahr tatkräftig in den Gruppen ein.

Das Team ist aber trotzdem schnell zusammengewachsen: So haben sich viele Helfer*innen auch am Nachmittag zum Spielen, Quatschen, Essen und gemeinsam Zeit verbringen in der Kirche getroffen. Besonders erfreulich ist es, dass sich diese Treffen auch nach der KiBiWo gehalten haben und die Jugendkirche Hilstrup, die sich jeden Mittwoch im Gemeindehaus trifft, neu aufgelebt ist.

HANNAH LISSE,
JANNIK WINKELMANN



„Wir gehören zusammen!“: Die KiBiWo-Gemeinschaft stellt die Europaflagge.

Energiesparen auch in der Kirche Wir wagen Winterkirche

Liebe Gemeinde, in der Oktobersitzung hat das Presbyterium (die Gemeindeleitung) mit einem Punkteplan unseren Beitrag zum Energiesparen beschlossen.

Dies halten wir für einen sowohl ökonomisch als auch ökologisch sinnvollen Schritt, mit dem wir Energie sparen und zugleich unsere Solidarität im gesamtgesellschaftlichen Bemühen um einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen zum Ausdruck bringen.

Zentraler Bestandteil des Konzeptes ist die Einrichtung einer „Winterkirche“ vom 1. Januar 2023 bis zum 31. März 2023. In diesem befristeten Zeitraum wird die Christuskirche konsequent stillgelegt und die Temperatur auf ein Minimum reduziert. Hierbei orientieren wir uns an den Vorgaben der Landeskirche, damit z.B. die Orgel keinen Schaden nimmt.

Dazu wurden extra zwei elektronische Messgeräte im Kirchraum platziert, die die Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit überwachen. Mit diesem Schritt folgen wir den Empfehlungen der Landeskirche und schließen an die guten Erfahrungen anderer Gemeinden im Kirchenkreis an.

Die Christuskirche ist (auf die gesamte Woche betrachtet) der am wenigsten ausgelastete, am schlechtesten gedämmte und gleichzeitig auf Grund einer Nachtspeicherheizung

am schwierigsten zu heizende Raum. Es ist naheliegend, dass hier das größte Einsparpotential liegt.

Klar ist aber auch: Es soll kein Gottesdienst ausfallen.

Glücklicherweise sind wir in der komfortablen Situation, dass wir zwei Predigtstandorte haben und mit dem Kirchraum in Amelsbüren sogar einen frisch renovierten Raum nutzen können.

Die Sonntagsgottesdienste in den drei betroffenen Monaten werden um 9.00 Uhr in Hilstrup im Paulusaal des Gemeindehauses gefeiert und die Gottesdienste in Amelsbüren starten um 10.30 Uhr in der Kreuz-Christi-Kirche.

Achtung: Die Gottesdienstzeiten sind also getauscht! Zuletzt besuchten mehr Menschen den Gottesdienst um 10.30 Uhr. Da in der Kreuz-Christi-Kirche mehr Platz als im Gemeindehaus in Hilstrup zur Verfügung steht, werden die Gottesdienste befristet um 10.30 Uhr in Amelsbüren gefeiert. Vielleicht ist das ja auch eine schöne Gelegenheit, die neu gestaltete Predigtstätte in Amelsbüren mal genauer kennen zu lernen.

Ausnahme bleibt der 1. Sonntag im Monat (5.2.; 5.3.), an dem wir auch jetzt schon die Gottesdienste in Amelsbüren und Hilstrup parallel um 10.30 Uhr feiern: Auch in der Zeit der Winterkirche wird da, wie gewohnt, der Gottesdienst für Kleinkinder und Eltern um 9.30 Uhr und der anschließende Gemeindegottesdienst um 10.30 Uhr stattfinden – nur eben im Paulusaal.

Alle weiteren Nutzer*innen der Kirche sind über den Presbyteriumsbeschluss informiert und es konnte für alle Veranstaltungen eine Ausweichmöglichkeit gefunden werden. An dieser Stelle ein großer Dank an alle, die zur gelingenden Kommunikation beigetragen haben, und für das Verständnis.

Wenn Sie mit dem Presbyterium über den Beschluss ins Gespräch kommen wollen oder den Eindruck haben, dass wir trotz sorgsamer Vorbereitung etwas übersehen, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf. Ebenso freuen wir uns über Unterstützung bei der Gottesdienstvorbereitung für den Gottesdienst im Gemeindegottesaal in Hilstrup. Bei den Open-Air-Gottesdiensten haben wir schon tolle Erfahrungen sammeln können, wie schnell es geht, wenn alle beim Stühlestellen mithelfen.

Die weiteren Punkte des Presbyteriumsbeschlusses sind einfach beschrieben: Die Raumtemperaturen im Gemeindehaus werden vergleichbar zu anderen öffentlichen Einrichtungen gesenkt, die Messgeräte für die Temperaturüberwachung in der Christuskirche sind angeschafft und die Außenbeleuch-

tung in Hilstrup wird demnächst per Zeitschaltuhr auf 23.00 Uhr begrenzt.

Gleichzeit ist die Gemeinde am sogenannten „Runden Tisch“ zusammen mit anderen kommunalen Träger*innen im Gespräch darüber, wie Wärmeräume, warme Mahlzeiten oder ähnliches für diejenigen bereit gestellt werden können, die unsere Hilfe benötigen, um sich dann in der praktischen Umsetzung einzubringen. Neben dem solidarischen Energiesparen ist unser diakonischer Auftrag also mit im Blick.

Vielleicht kennen sie schon die Aktion #wärmewinter von der EKD (Evangelische Kirche Deutschland) und der Diakonie. Dort wollen wir uns gerne anschließen:

<https://www.diakonie.de/waermewinter>

Übrigens kommen die Kirchensteuer-Mehreinnahmen, die durch die Energiepauschale von 300.- Euro entstehen, über die Diakonie direkt den besonders Betroffenen zugute! Darauf haben sich die römisch-katholische und die evangelische Kirche verständigt:

<https://www.ekd.de/service/empfehlung-kirchensteuer-auf-energiepreispauschale-74708.htm>

Aus, Aus, die Heizung ist aus!



Yeah - Wir ziehen ins Gemeindehaus!



Eine richtige und wichtige Entscheidung, auf die wir stolz sind.

Wer mehr Informationen zum Thema Energiesparen und Kirche haben möchte, kann gerne auf folgender Website stöbern:

<https://www.kircheundklima.de>
Hier sind diverse Maßnahmen gebündelt, die die Landeskirche insgesamt auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2035 ergreift, und besonders auch Ideen und Konzepte für diesen herausfordernden Winter beschrieben.

Wir werden nach dem Gottesdienst am 31.12.2022 die Türen der Christuskirche schließen und freuen uns, passend am Palmsonntag, 2.4.2023, wieder einzuziehen. Alle aktuellen Infos finden Sie stets auf unserer Website:
<https://ev-kirche-hiltrup.de>.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns darauf, mit Ihnen diese Zeit zu wuppen.

FÜR DAS PRESBYTERIUM UND
DEN GRÜNEN HAHN
BJARNE THORWESTEN

Diakonie Münster: Beratung zu Pflegefragen

Theresia Nimpf, Pflegeberaterin Diakoniestation

Jeden 2. und 4. Donnerstag
im Monat, 9.00 - 11.00 Uhr

Ev. Gemeindebüro,
Hülsebrockstr. 16 oder über die
Diakoniestation Münster
Tel.: 0251/9277600 oder
mobil: 0170/7892869

Das neue Jahr ökumenisch beginnen

Im Rahmen der der ökumenischen Gebetswoche für die Einheit der Christen laden die Katholische und die Evangelische Kirchengemeinde Hilstrup/Amelsbüren auch im Jahr 2023 zu einem ökumenischen Gottesdienst ein, und zwar am **Sonntag, 29.1.2023, 10.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Sebastian (Amelsbüren). Die Gebetswoche steht unter dem biblischen Leitwort „Tut Gutes! Sucht das Recht!“ (Jesaja 1,17)

Am **Dienstag, 24.1.2023, 19.30 Uhr** findet im Rahmen der Ökumenischen Bibelwoche im Pfarrzentrum St. Clemens (Hohe Geest) ein Abend mit Pater Klaus Gräve statt: „Kirche träumen Zugänge zur Apostelgeschichte“.

Wir laden herzlich ein!



Auch das **Ökumenische Bibelgespräch**, das an jedem 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr an wechselnden Orten stattfindet, wird sich mit Texten aus der Apostelgeschichte beschäftigen.

Auch dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Die genauen Terminangaben werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

Und schon zum Vormerken: Der Ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag, 29.5.2023, 10.30 Uhr wird in diesem Jahr am Ev. Gemeindezentrum Hilstrup stattfinden, bei gutem Wetter open air, sonst in der Christuskirche.

Durch die Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

- 1.10. Tilda Weiß
- 22.10. Finn Wachholz
- 30.10. Jannis Elsenbach
Frieda Butschen
- 6.11. Juliana Peckrun
Konrad Peckrun
- 26.11. Leonie Kuppinger

Aus unserer Gemeinde verstorben sind:

- 2.9. Klaus Hetzsch, 82 J.
- 21.9. Edda Siltmann, 81 J.
- 24.9. Anneliese Theismann, 93 J.
- 26.9. Hannelore Vogt, 73 J.
- 7.10. Christel Gohlke, 88 J.
- 16.10. Herbert Strohmeier, 85 J.
- 17.10. Christian Albrecht, 54 J.
- 21.10. Roswitha Schleuter, 65 J.
- 26.10. Gertraud Klaaßen, 76 J.
- 18.11. Margret Gerdum, 90 J.

Frauenhilfe Amelsbüren

Die Frauenhilfe Amelsbüren trifft sich immer am 2. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr in der Kreuz-Christi-Kirche (Leisnerstr.) zu Kaffee, Kuchen und Gespräch.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Frauenhilfe Hilstrup

Die Frauenhilfe Hilstrup trifft sich einmal im Monat am Donnerstag, 15.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Hilstrup (Hülsebrockstr. 16) im Paulussaal.

Termine werden noch bekannt gegeben.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Winterkirche: Gottesdienstzeiten getauscht!

Vom **1.1. bis zum 30.3.2023** bleibt die Christuskirche geschlossen (s. Artikel S. 6ff.). In diesem Zeitraum feiern wir in Hilstrup unsere Gottesdienste im Ev. Gemeindezentrum (Hülsebrockstr. 16), im **Paulussaal**, und dies bereits um **9.00 Uhr** (2.-4./5. Sonntag i.M.); in Amelsbüren feiern wir, wie gewohnt, in der **Kreuz-Christi-Kirche** (Leisnerstr. 17) Gottesdienst, allerdings um **10.30 Uhr**.

An den ersten Sonntagen im Monat feiern wir, wie auch jetzt üblich, an beiden Kirchorten parallel um 10.30 Uhr Gottesdienst.

Gottesdienste zum Jahreswechsel

Den Jahreswechsel feiern wir mit einem Gottesdienst am Altjahrsabend, Samstag, 31.12.2023, 18.30 Uhr in der Christuskirche und mit einem Gottesdienst am Neujahrstag, Sonntag, 1.1.2023, 10.30 Uhr in der Kreuz-Christi-Kirche.

Gemeinde & nicht



Evangelische Kirchengemeinde in Hiltrup und Amelsbüren

Mitte Dezember 2022 - Mitte Februar 2023

Soviel dazu...



Auch 2023 gibt es wieder eine Reihe denkwürdiger Jubiläen und Jahrestage, die einer Erinnerung unbedingt wert sind. Am 14. Mai feiert Israel den 75. Jahrestag seiner Unabhängigkeitserklärung, und ebenfalls zum 75. Mal jährt sich die Durchführung der Währungsreform von 1948 in Westdeutschland.

Für Opernenthusiast*innen und Humorist*innen: Maria Callas und Lorient könnten ihren 1000. Geburtstag feiern.

Auch in unserer Gemeinde kann 2023 gefeiert werden. Die Gemeinmediakonie e.V. ist vor 40 Jahren gegründet worden. Viel Gutes ist in dieser Zeit durch Beratung, Unterstützung und tatkräftiges Engagement sowohl haupt- als auch ehrenamtlich geleistet worden.

Das 25. Bestehen feiert 2023 die Münstertafel, die seit einigen Jahren auch im Ev. Gemeindezentrum bei uns in Hilstrup eine Ausgabestelle betreibt. Jeden Mittwoch kommen die Ehrenamtlichen Helfer*innen zusammen, nehmen die angelieferten Lebensmittel entgegen und stellen die Lebensmittelkisten bereit.

Für immer mehr Menschen in ganz Deutschland und auch in Münster sind die Tafeln inzwischen eine unverzichtbare Einrichtung. Fast 1000 Tafeln versorgen jede Woche ungefähr 2 Mio. Menschen mit Lebensmitteln.

Die durch die Inflation massiv gestiegenen Lebensmittel und Energiepreise sowie die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine haben die Lage neben der Corona-Krise zusätzlich verschärft. Immer mehr Geringverdienner*innen, Alleinerziehende, Rentner*innen und auch Studierende sind regelmäßig Kund*innen bei den Tafeln, davon sind ungefähr ein Viertel Kinder.

In ganz Münster unterstützt die Münstertafel jede Woche rund 10000 Menschen. Das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer*innen, die sich Woche für Woche bei den Tafeln einbringen, ist nicht hoch genug einzuordnen. Tägliche Nächstenhilfe. Es bleibt jedoch die grundsätzliche Frage, ob es eigentlich hinnehmbar ist, dass in einem wohlhabenden Land wie dem unsrigen ehrenamtliche Organisationen dafür sorgen müssen, dass alle genug zu essen haben.

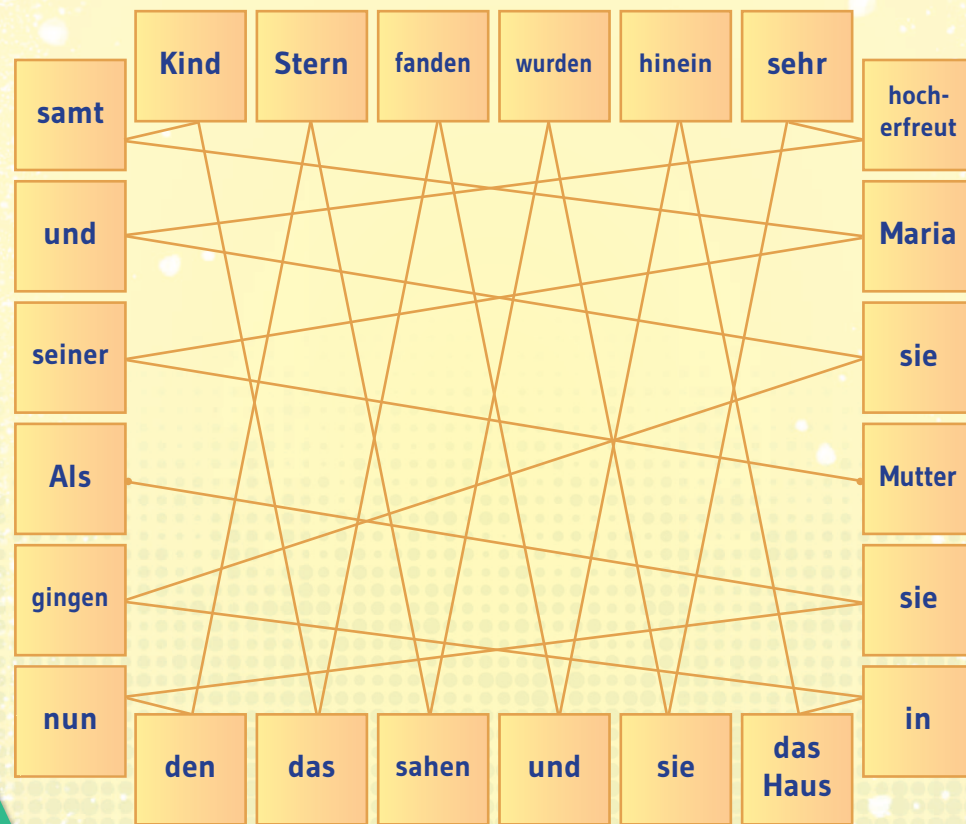
Es ist die Aufgabe des Staates zu gewährleisten, dass die sozialen Absicherungen auch wirklich ausreichen, um das Nötigste finanzieren zu können. Neben der Nahrung sind das auch Kleidung und ein warmes Zuhause, die einem sicher sind und um die nicht gebettelt werden muss. Sie sind auch das Starterpack fürs Leben. Sokrates soll gesagt haben: „Wir leben nicht, um zu essen, sondern wir essen, um zu leben.“ Und Leben heißt Großwerden, Schule, Ausbildung, Beruf, Familie, Träume verwirklichen und vielleicht auch Ehrenamt.

Soviel dazu...

INGO ZOCHER

Hoherfreut

Dieses Wort sticht aus dem Weihnachts-Bibelvers heraus. Das erste Wort fängt mit dem Anfangsbuchstaben des Alphabetes an. Folge dann Zug um Zug den Verbindungslinien. Wo der Bibelvers steht, das musst du auch noch herausfinden. **Viel Freude dabei!**



Versuche, aus dem Buchstabensalat die Bibelstelle zu sortieren:

A T O U O E I A Y M



Danke für die Initiative!

Mit folgendem Anschreiben und sehr schön verpackten Päckchen möchte eine unbekannte Hiltruperin Menschen in dieser unsicheren Zeit eine Freude bereiten.

Die Gemeindediakonie Hiltrup e.V. hat es sehr gern übernommen, diese Päckchen an Menschen weiterzugeben und, wie die „unbekannte Hiltruperin“ schreibt, vielleicht ein Lächeln in so manches Gesicht zu zaubern.



Liebe Seniorin, lieber Senior,

Wir kennen uns nicht, aber in den vergangenen Wochen habe ich oft an Sie gedacht. Mit dem Päckchen möchte ich Ihnen eine Freude machen und ein Lächeln in Ihr Gesicht zaubern.

Wir leben in einer unruhigen Zeit und ich wünsche Ihnen, dass die Herausforderungen des Alltags für Sie erträglich bleiben und Sie Freude an den Tagen im Advent erleben.

Ich wünsche Ihnen eine friedvolle Weihnacht, wie es der irische Weihnachtssegens ausdrückt:

„In dieser Heiligen Nacht möge der Friede dein erster Gast sein und das Licht der Weihnachtskerzen weise dem Glück den Weg zu deinem Haus“

Ich hoffe und wünsche Ihnen, dass Ihnen im neuen im neuen Jahr vor allem Gesundheit, aber auch Zuversicht, Hoffnung und Kraft treue Begleiterinnen sein werden.

Ihre Hiltruperin

Die Coronapandemie und der Krieg in der Ukraine mit der Energiekrise haben viele Selbstverständlichkeiten durcheinandergebracht. Da ist es wichtig, Wege zu finden, wie wir aufeinander achten und im Kontakt bleiben. Nur so können wir einer Vereinsamung entgegentreten.

Wir leben in einer Zeit in der Menschen mit geringem Einkommen noch genauer überlegen müssen, wofür sie ihr Geld ausgeben. Die Folgen sind Zurückgezogenheit und Einsamkeit. Uns ist dieser Teufelskreis bewusst und wir suchen nach Möglichkeiten, diesen zu durchbrechen.

So ist die Initiative der unbekannt Hiltruperin ein tolles Zeichen der Verbundenheit mit Menschen.

FÜR DIE GEMEINDEDIAKONIE
HILTRUP E.V.
URSULA HANNAY

Christkind-Aktion 2022

Auch Weihnachten 2022 erfüllt die Gemeindediakonie wieder Wünsche von Kindern. Viele Wunschzettel hingen an unserem Baum und wurden von Gemeindegliedern erfüllt.

Die Folgen der Energiekrise sind auch in den Familien spürbar. Vielen Eltern ist es in der jetzigen schwierigen Zeit nicht möglich gewesen, die Weihnachtswünsche der Kinder zu erfüllen. Daher suchte der Verein Wunscherfüller*innen, um diese Familien zu unterstützen.

Vielen Dank an alle, die diese Aktion unterstützt haben und somit den Familien etwas Hoffnung geben konnten.

GISELA RIEDEL



Endlich wieder in Präsenz: Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnte in diesem Jahr die Seniorenadventsfeier wieder in der Stadthalle stattfinden. Zahlreiche Senior*innen waren der Einladung gefolgt und erlebten einen stimmungsvollen Nachmittag mit liebevoller Adventsdeko, leckerem Kuchen, lustigen und tiefgründigen Geschichten und Texten rund um Weihnachten und schöner Musik, u.a. vom Frauenchor Chorisma.

Was kostet Pflege?

Gut besucht war der Vortrag von Theresia Nimpf in der Kreuz-Christi-Kirche in Amelsbüren. Theresia Nimpf ist Pflegeberaterin der Diakonie mobil Münster und konnte an diesem Nachmittag viele Fragen der Anwesenden beantworten.

Was ist eine Pflegeberatung? Die Pflegeberatung der Diakonie stellt passende Informationen rund um das Thema Pflege und Betreuung zusammen. Sie informiert und berät zu den unterschiedlichen Möglichkeiten von Versorgung und Unterstützung sowie möglichen Kombinationen vor Ort. Ganz konkret wird gefragt: Stimmt der Pflegegrad? Welche Pflegemittel brauchen Sie? Gibt es andere Partner für die gute Pflege? Sollten wir Anträge für wohnliche Veränderungen stellen? So eine Pflegeberatung ist der erste Schritt in eine neue Lebensphase. Wir wollen, dass er gelingt. Ihre Wünsche und unsere Erfahrung bilden die zielgerichtete Pflegeberatung – ein guter Weg in die Zukunft.

GISELA RIEDEL

Diakonie Münster: Ambulante Pflege

Yvonne Frische und
Sabina Krappmann-Klute
Einsatzleitung Diakoniestation Süd

Tägl. 8.00 - 16.00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
Tel.: 02501/4409140

„Komm Mit“ Kulturbegleitung für Senioren in Hilstrup und Amelsbüren

Sie möchten Konzerte, die Oper, ein Museum, das Theater, Lesungen oder das Kino besuchen? Wir begleiten Sie!
Anmeldungen Gemeindediakonie/Seniorenforum, Gisela Riedel

RepairCafé

Dienstag, 3.1./7.2./7.3.,
15.00-18.00 Uhr
Emmerbachtreff,
Am Roggenkamp 188

Mittagsrunde

Mittwochs, 12.30-14.00 Uhr
Nur nach Voranmeldung möglich.
Anmeldung: Gemeindediakonie,
Gisela Riedel

Frühstücksrunde „Von Mensch zu Mensch“ in Hilstrup

Montags, 14-tägig, 9.00-11.00 Uhr
9.1./23.1./6.2./20.2./6.3.
Anmeldung Gemeindediakonie,
Gisela Riedel

Frühstücksrunde „Von Mensch zu Mensch“ in Amelsbüren

Mittwochs, 14-tägig,
9.00-11.00 Uhr
21.12./4.1./18.1./1.2./15.2./1.3.
Kreuz-Christi-Kirche Amelsbüren,
Leisnerstr. 17
Anmeldung im Büro der Gemein-
dediakonie, Gisela Riedel



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

„Wir um 60“

Erlebnis-Tanz

Donnerstags, 10.00-12.00 Uhr
Leitung: Christel Walenda
Tel.: 02501/3336

Radfahrgruppe

Leitung: Rainer Glanemann
Tel.: 02501/25999

Mitmach-Trommeln

Freitags, 10.00-11.30 Uhr
Leitung: Bernhard Winkels
Tel.: 0151/70030590

Gedächtnistraining

Montags, 10.00-11.30 Uhr
Leitung: Christel Walenda
Tel.: 02501/3336

Gemeinsam für Pfleger Angehörige

Die nächsten Treffen werden in der lokalen Presse angekündigt.

Geburtstagsbesuchskreis

Termine können im Büro der Gemeindediakonie erfragt werden.

Nachbarschaftshilfe

Mittwoch, 18.1./15.2./15.3.,
14.30 Uhr
Leitung: Gisela Riedel

Frauen in der Lebensmitte

Anmeldung und Informationen:
Gemeindediakonie, Gisela Riedel

Sprechzeit Amelsbüren

Gerne nach telefonischer
Absprache.

GemeindeCafé Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Donnerstags, 15.30-18.30 Uhr
Anmeldung: Gemeindediakonie,
Gisela Riedel

Seniorenforum

Gemeindediakonie Hilstrup e.V.

Mitte Oktober bis Mitte Dezember

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Ev. Gemeindezentrum Hilstrup (Hülsebrockstr. 16) statt.

Gerne können sie uns anrufen, wenn sie Fragen zu den jeweiligen Gruppen und den konkreten Terminen haben:

Gisela Riedel Tel.: 02501/16697

Englisch

Montags, 17.00-18.00 Uhr
Leitung: Christel Walenda
Tel.: 02501/3336

Spanisch

Dienstags, 9.00-10.30 Uhr und
Dienstags, 11.00-12.30 Uhr
Leitung: Karin Brandt de Romano
Tel.: 02501/9244540

Geschichte

Mittwochs, 16.00-17.30 Uhr
Thema:
Deutschland nach dem Krieg
Leitung: Volker Plath
Tel. 02538/ 952492

Literaturkreis

Mittwochs, 18.00-19.30 Uhr
Leitung: Sigrid Mangels
Telefon: 02501/4285

Computer-Treff

Montags, 18.30-20.30 Uhr
für Anfänger und Fortgeschrittene
Kurstreffen per zoom möglich.
Leitung: Helmut Winkelmann
Tel.: 02501/441700

Evangelische Kirchengemeinde Hilstrup

in Hilstrup und Amelsbüren, Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Homepage: www.ev-kirche-hilstrup.de oder www.ev-kirche-amelsbueren.de

Gemeindebüro, Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Indre Neuhaus, Gemeindesekretärin Tel: 261888
montags, mittwochs -freitags: 10.00–12.00 Uhr Fax: 29509
dienstags: 16.30–18.30 Uhr
E-Mail buero@ev-kirche-hilstrup.de
Homepage: www.ev-kirche-hilstrup.de

Beate Bentrop, Pastorin, Tel: 262319
An der Christuskirche 2, 48165 Münster
E-Mail: zocher-bentrop@arcor.de

Klaus Maiwald, Pastor Tel.: 0251/87189851
Elsa-Brändström-Weg 63, 48165 Münster
E-Mail: klaus.maiwald@ev-kirche-hilstrup.de
in **seelsorglich dringenden** Angelegenheiten: 0151/55547215
(auch über WhatsApp)

Ev. Kinder- und Jugendzentrum, An der Gräfte 3 Tel: 987030 o.
Leitung: Sabine Onnebrink 0159/06361081
Sprechzeiten: montags - freitags, 10:00-18:00 Uhr
E-Mail: ms-jugendot-hilstrup@ev-kirchenkreis-muenster.de

Küster und Hausmeister in Hilstrup und Amelsbüren
Sören Thorwesten Tel: 01575/5080063

Kindergarten, An der Christuskirche 4 Tel: 3501
Stefanie Aubry, Leitung Fax: 2688077
E-Mail: ms-kita-hilstrup@ev-kirchenkreis-muenster.de

Seniorenforum - Gemeindediakonie Hilstrup e.V., Tel: 16697
Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Gisela Riedel, Fachkraft für Sozialdienste
Sprechzeiten: dienstags und donnerstags, 9.00-12.00 Uhr in Hilstrup
letzter Mittwoch i.M., 9.00-12.00 Uhr in Amelsbüren
sowie nach Vereinbarung
E-Mail: gemeindediakonie@ev-kirche-hilstrup.de
Homepage: www.seniorenforum.de
Kontoverbindung: Volksbank Münster eG
BIC: GENODEM11BB IBAN: DE48 4036 1906 1004 4470 00

Telefonseelsorge (kostenfrei) Tel: 0800/1110111

Spenden an die Kirchengemeinde Hilstrup

Konto bei der Bank für Kirche und
Diakonie, KD-Bank
Ev. Kirchengemeinde Hilstrup
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE97 3506 0190 0000 4030 40

Spendenzwecke

KENNNUMMER + Spendername

- 0501 Gemeindespende,
allgemeine Spenden
- 0512 Kirchenmusik
- 0530 Diakonie in der
eigenen Gemeinde
- 0531 Herzkissen
- 0541 Kirchoraum Amelsbüren
- 0542 Indienprojekt
- 0550 Gemeindejugendarbeit
- 0551 Kinderbibelwoche
- 0553 Offene Jugendarbeit
- 0561 Gemeindebrief
- 0580 Diakoniesammlung



Wenn Sie uns zu der Kennnummer
und -bezeichnung im Verwen-
dungszweck ihren Namen und ihre
Anschrift nennen, erhalten Sie au-
tomatisch eine Zuwendungsbestä-
tigung. Vielen Dank für Ihre Un-
terstützung!

Unsere katholische Schwestergemeinde

Pfarrgemeinde St. Clemens
Hilstrup Amelsbüren

Gemeindebüro St. Clemens,
Hilstrup-Mitte:
Patronatsstr. 2,
Tel. 02501/9103010



www.sankt-clemens-hilstrup.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Presbyterium der Evangelischen
Kirchengemeinde Hilstrup
V.i.s.d.P.: Pastorin Beate Bentrop

Für die Beiträge sind die Verfasser
verantwortlich.

Die Redaktion setzt das Einver-
ständnis der Einsender zu etwai-
gen Kürzungen voraus.

Auflage: 4200
Erscheinungsweise: ca. 6 mal pro
Jahr, kostenlos an alle erreichba-
ren ev. Haushalte (kein Anspruch
auf Belieferung) sowie als Auslage
in den Kirchen, Gemeindehäusern
und im InfoPunkt (Marktallee 38).

Nächster Gemeindebrief:
Mitte Februar – Mitte April
Erscheinungstermin:
Donnerstag, 16.2.2023
Artikel bis zum 11.1.2023 an:
Pfarrerin Bentrop
(zocher-bentrop@arcor.de)
oder Gemeindebüro
(buero@ev-kirche-hilstrup.de)

Dieser Gemeindebrief wurde zu
100% auf Altpapier gedruckt.

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie,
KD-Bank
Ev. Kirchengemeinde Hilstrup
BIC : GENODED1DKD
IBAN:
DE97 3506 0190 0000 4030 40
Kennnummer: 0561 Gemeindebrief



Gemeindebrief Nr. 359

www.ev-kirche-hiltrup.de – www.ev-kirche-amelsbueren.de



Mitsingen und Mitmachen in der Christuskirche



Schubkarrenrennen bei der KiBiWo-Olympiade

KIBiWo 2022: Paulus – Durchstarten mit Jesus!



Ninjaspiel auf dem Schulhof



Gestalten des Wochenspruchs

